

„Eine ruhige Hand lässt sich antrainieren“

Tag der Schützenvereine vermittelt Einblicke in Schießsport / Gute Resonanz und viele Fragen zur Nachwuchsarbeit

Von Carsten Korfesmeyer

Minden (mt). Marlon Wiech ist acht Jahre alt – und trifft gestern mit dem Luftgewehr voll ins Schwarze. Der kleine Junge zählt zu den zahlreichen Gästen beim bundesweiten Tag der Schützenvereine, an dem auch drei Mindener Vereine teilnehmen.

Mit seinen Großeltern ist Marlon Wiech zu Gast im gemeinsamen Vereinshaus der „Schützengilde Stiftsallee-Feldmark“ und der „Schützengilde Linkes Weserufer“. Am Schießstand erfährt er unter anderem, wie er das Luftgewehr halten muss. „Und wie man es schafft, dass die Hand ruhig bleibt“, sagt Feldmark-Vorsitzender Fritz Aßmann.

Gemeinsam mit Marcus Bleidorn, der seit vier Jahren Vorsitzender der Schützen vom Linken Weserufer ist, will er die Besucher über den Schießsport und das Vereinsleben informieren. Dass ihr Sport ein Imageproblem hat, wissen beide. Mit dem Tag der offenen Tür wollen sie Vorurteile abbauen – und neue Mitglieder gewinnen. „Aber welcher Verein hat heutzutage keine Sorgen?“, sagt Bleidorn.

Es sind in erster Linie Fragen zu den Schießsportangeboten, die von den Besuchern gestellt werden. „Es hat zum Beispiel niemand wissen wollen, wie man an eine Waffenbesitzkarte



Marcus Bleidorn (l.) und Fritz Aßmann (r.) weisen Marlon Wiech in den Schießsport ein.

kommt“, sagt Aßmann. Diese Aussage bestätigt auch Thomas Rohlfing, der seit 1997 Vorsitzender des „Schützenvereins Aufs Blatt Hahlen“ ist.

Vereine bieten Jugendarbeit

Er spricht zwar von keinem Riesenansturm, wohl aber von einer guten Resonanz. „Hauptsächlich wollten die Besucher

wissen, was wir so machen“, sagt Rohlfing. Sie erfahren, dass der Schießsport eine Menge Konzentration verlangt – und bestimmte Atemtechniken dafür sorgen, dass der Schuss zum Erfolg wird. „Das ist auch eine Frage des Trainings“, sagt er.

Alle drei Vereine bieten eine intensive Jugendarbeit an. Generationenübergreifend seien die Angebote – und am Schieß-

stand erklärt der Vereinsvorsitzende unter anderem auch, dass es hohe Sicherheitsstandards gibt. „Wenn wir unseren Schützenkönig ausschießen, wird das Gewehr festgeschraubt“, sagt er.

Marlon Wiech hat am Schießsport schon mächtig Gefallen gefunden. Seinem Alter entsprechend darf er im Verein trainieren, auf die Scheiben ins Schwarze schie-

ßen – und vielleicht wird er ja irgendwann einmal Schützenkönig.

■ Weitere Informationen über die Schützengilde Stiftsallee-Feldmark und Linkes Weserufer gibt es unter Telefon (05 71) 49289 und (05 71) 4 04 94 56. Über den „Schützenverein Aufs Blatt Hahlen“ gibt es Infos unter Telefon (05 71) 4 06 60.

Sanierungsarbeiten an Bundesstraße 65

Stadthagen (mt/cko). Auf der Bundesstraße 65 ist ab heute für etwa sechs Wochen mit Behinderungen zu rechnen. Grund sind Bauarbeiten für die Sanierung der Fahrbahn zwischen Stadthagen und der Siedlung Vornhagen. Die B 65 wird in dem Abschnitt der Einmündung der Landesstraße 445 (Auffahrtsrampen) bis zur Einmündung der Kreisstraße 29 (Vornhäger Krug) mit einem neuen Fahrbahnaufbau saniert. Der Geh-/Radweg wird im Rahmen dieser Maßnahme ebenfalls erneuert. Die Umleitung ist ausgeschildert. Die Verkehre in Richtung Stadthagen werden über die Kreisstraße 29 in Richtung Stadthagen und in der Gegenrichtung über die Landesstraße 445 zur Kreisstraße 29 umgeleitet.

Rodenbecker SPD trifft sich

Minden (mt/cko). Der SPD-Ortsverein Rodenbeck trifft sich am morgigen Dienstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im „Alten Gasthaus Grotehof“, Wettiner Allee 14. Auf der Tagesordnung stehen das Ergebnis der Bundestagswahl und die Meinungsbildung möglicher Koalitionsverhandlungen. Es wird auch über die Kommunalwahl 2014 und die Bürgermeisterkandidatur 2015 gesprochen sowie ein Rückblick auf den Rodenbecker Herbstmarkt gehalten.

DRK ruft zur Blutspende auf

Minden (mt/ela). Das Rote Kreuz ruft in Minden am Dienstag, 8. Oktober, von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in das Seniorenzentrum, Robert-Nussbaum-Haus, Brüderstraße 16, auf. Neben treuen Stammgästen sind jetzt auch die gefragt, die noch nie Blut gespendet haben. Der DRK-Blutspendedienst sucht Ersttäter. Nachdem die Erstspenderzahlen in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen sind, möchte der DRK-Blutspendedienst mit der Kampagne „Jetzt du! 50 000 neue Blutspender in 200 Tagen“ den Abwärtstrend stoppen.

Studienreise nach Armenien

Minden (mt/nec). Der Arbeitskreis 'Kirchliches und Kulturelles Reisen' fährt vom 19. bis zum 29. Mai 2014 in das touristisch noch weitgehend unbekannte Land Armenien. Das Programm der elftägigen Studienreise steht unter dem Leitwort „Christentum und Kultur im Schatten des Berges Ararat“. Für die Reise sind noch einige Plätze frei. Weitere Auskünfte und Informationen bei Pfarrer i.R. Manfred Treutler unter Telefon (0571) 972 66 89 oder E-Mail Manfred-Treutler@teleos-web.de.

BUND-Ortsgruppe trifft sich

Minden (mt/cko). Die BUND-Ortsgruppe trifft sich am Mittwoch, 9. Oktober. Beginn ist um 19.30 Uhr im Wohnzimmer des Wittekindshofs, Pöttcherstraße 32.



Der Dombau-Verein Minden präsentiert sich mit einem neuen Führungsteam: (v. l.) Vorsitzender Arnold Weigelt, Geschäftsführer Hans-Jürgen Amtage, stellvertretender Vorsitzender Gerd Stenz, der langjährige Vorsitzende Franz Pieper, der scheidende Geschäftsführer Herbert Schwarzer und der wiedergewählte Finanzvorstand Hans-Jürgen Trakies. Foto: pr

Wechsel im Dombau-Verein

Neuer Vorstand will Schatzkammer umgestalten und erweitern

Minden (mt/sk). Mit einem neuen Führungsteam stellt sich der Dombau-Verein Minden (DVM) den kommenden Herausforderungen. Darunter die Neugestaltung und Erweiterung der Domschatzkammer.

Zwölf Jahre lenkte er die Geschicke des Vereins. Jetzt kandidierte Franz Pieper nicht wieder für den Vorsitz. Und auch Geschäftsführer Herbert Schwarzer gab nach mehr als vier Jahrzehnten Engagement im Dombau-Verein sein Amt ab. So folgten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im Haus am Dom den Wahlvorschlägen des scheidenden Vorsitzenden für eine neue Vorstandszusammensetzung und wählten den bisherigen Vize Arnold Weigelt zum neuen Vorsitzenden.

Einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten verließen auch die Wahlen für die weiteren Vorstandsämter. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Gerd Stenz berufen. Zum neuen Geschäftsführer Hans-Jürgen Amtage gewählt. Wiederwahl hieß es für den Schatzmeister des Vereins, Hans-Jürgen Trakies.

Arnold Weigelt, der Franz Pieper und Herbert Schwarzer für ihren unermühten Einsatz um den Erhalt und die Förderung des Mindener Domes und seiner Schatzkammer dankte, verwies bei der Hauptversammlung auf die kommenden Herausforderungen für den DVM und die Domgemeinde. So soll die Domschatzkammer möglichst im kommenden Jahr neu gestaltet und erweitert werden. Ein Vorhaben, das von zwei national und international aner-

kannten Museums- und Ausstellungsexperten begleitet wird, die eine Vielzahl der Mindener Exponate als „herausragend“ bezeichnen.

Gegründet im Jahr 1946

So werde sich der Dombau-Verein auch in den kommenden Jahren der ihm seit der Gründung im Jahr 1946 gestellten und in der Gründungsurkunde festgeschriebenen Aufgabe widmen, erklärte Weigelt. Dazu gehöre, das Interesse für die Erhaltung und Wiederherstellung des Mindener Doms in weitesten Kreisen zu wecken, die notwendigen Geldmittel zusammenzutragen und die Arbeiten selbst im Einvernehmen mit dem Hochbauamt des Landes und der Domgemeinde vornehmen zu lassen.

„Eine große Geste“

Gefis spendet 3500 Euro für Flutopfer

Minden (mt/ela). Die Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften Minden (Gefis) hatte ihre Mitglieder zu Spenden für Flutopfer nahe der Partnerstadt Tangermünde aufgerufen.

Anlässlich des Burgfestes in Tangermünde fand jetzt die Übergabe der Spende in Höhe von 3500 Euro an die Familie Chroust aus Kamern statt. Dabei waren unter anderem Ilse Rathert und Heinrich Wiese von der Gefis sowie der Tangermünder Bürgermeister Dr. Opitz und der stellvertretende Bürgermeister Egon Stellbrink. Die Familie Chroust betreibt nordöstlich von Tangermünde ein Ausflugslokal. Neben der Gaststätte standen auch ein Wohnhaus, Pferdeställe, eine Grillhütte und Nebengebäude über einen Meter hoch unter Wasser. Die Mindener Delega-

tion überzeugte sich anhand zahlreicher Fotos von dem massiven Schaden an Gebäuden, Möbeln und Geräten.

„Als das Wasser wieder weg war, haben uns THW und Feuerwehr bei den ersten Aufräumarbeiten geholfen“, schildert Tanja Chroust. „Aber für den Wiederaufbau, die Beschaffung von Möbeln und den Ersatz von kaputten Geräten in der Gaststätte fehlt im Moment das Geld. Diese Spende ist für uns eine erste Hilfe und eine große Geste aus Minden. Den Spendenscheck werden wir später einrahmen und in der renovierten Gaststätte aufhängen.“ Auch Dr. Opitz bedankte sich bei der Gefis für die erneut unter Beweis gestellte Hilfsbereitschaft und lobte den schnellen und unbürokratischen Einsatz der Mindener Feuerwehr.

Versicherungen im Blick

Verbraucherzentrale bietet Beratungen an

Minden (mt/um). Versicherungsschutz optimieren und dabei Geld sparen: Bei der anbieterunabhängigen Versicherungsberatung der Verbraucherzentrale gibt es hierzu seit Juli eine persönliche Beratung und Infos von A bis Z.

Welche Versicherungen sind wirklich sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was darf die Police kosten? Wie kann man aus teuren oder überflüssigen Verträgen aussteigen? Ob Berufsunfähigkeits-, Hausrat- und Haftpflicht-, Wohngebäude- oder Rechtsschutzversicherung, ob private Kranken-, Pflege- oder Lebensversicherung: Expertin Gitta Niehoff beantwortet alle Fragen zum

Versicherungsschutz – abgestimmt auf die individuellen Lebensverhältnisse und Erfordernisse der Ratsuchenden.

Natürlich weiß sie auch Antworten, wenn vor dem Abschluss geklärt werden soll, ob zum Beispiel eine private Rentenversicherung notwendig ist. Ein Beratungsgespräch kostet 40 Euro für 30 Minuten (höherer Zeitaufwand wird gesondert berechnet).

Termine können in der Beratungsstelle Minden, Portastraße 9, vereinbart werden. Kontakt unter der Telefonnummer (05 71) 8 41 21, per Fax (05 71) 2 48 49 oder per E-Mail

minden@vz-nrw.de.